



Die zweite Frau in der «Schparz-Bagaschi»: Die Dekane Markus und Luigi Foi überreichen Ida Laube den «Schparz»-Orden.

Bild Peter de Jong

# «Schparz»-Orden geht an Ida Laube

**Zum zweiten Mal wurde der «Schparz»-Orden an eine Frau verliehen. Ida Laube durfte gestern im Churer Hotel «Drei Könige» die heiss begehrte Humor-Auszeichnung entgegennehmen.**

so.- Kommt er nun oder kommt er nicht? Die Rede ist von «Schparz»-Sprecher Stefan Bühler, der seine Laudatio für die «Schparz»-Ordensträgerin ursprünglich aus Arabien gefaxt hatte, damit sie ein anderer an seiner Stelle halten kann. Anscheinend woll-

te er sich dieses Vergnügen dann doch nicht nehmen lassen und traf pünktlich, direkt von Arabien kommend im Hotel «Drei Könige» ein.

## Zum 18. Mal dabei

Mit Ida Laube werde «der Inbegriff einer verdienten Ordensträgerin» geehrt, hiess es dann in seiner Laudatio. Ihre Verdienste um die Stadt Chur und ihr Humor passten perfekt zur Churer Fasnacht. Die heute in Sils im Domleschg wohnhafte ehemalige Churer Schulrätin hatte 1984 mitgeholfen, den Freizeitclub Insieme für behinderte Menschen aufzubauen, dessen

Mitglieder seit 1986 jedes Jahr am Churer Fasnachtsumzug teilnehmen. Die Kostüme werden dabei immer von Laube und ihren Helferinnen genäht. Heuer wird der Club bereits zum 18. Mal beim Umzug dabei sein.

## Menschlichkeit und Humor

Die Ausgezeichnete hat während 20 Jahren Menschlichkeit bewiesen und dabei nie den Humor zu kurz kommen lassen, wie es in Bühlers Laudatio weiter hiess. Ida Laube ist nach Bethli Obrist nun die zweite Frau, welche mit dem «Schparz»-Orden geehrt wird.